

Funkflohmarkt 2018 in Tettau

Am Samstag, 21. April findet aufgrund vieler positiver Rückmeldungen nun schon zum vierten Mal im nordfränkischen Tettau, dicht an Thüringen angrenzend, die Tettauer Funkbörse statt. In unserer Festhalle (Christian-Müller-Straße 13 in 96355 Tettau) stehen wieder ca. 1000 m2 Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Bitte beachten Sie, dass es noch ein Tettau in Brandenburg und einen Ortsteil Tettau in Sachsen gibt!

Termin ist Samstag, 21. April 2018 von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)

Linux Presentation Day am 21. April 2018

Der Linux Presentation Day ist eine bundesweite Veranstaltung, auf der PC-Nutzer, die Linux noch nicht kennen, einen Einblick in den Umgang mit dem Open-Source-Betriebssystem bekommen können. Unterschiedliche Linux-Varianten werden in typischen Alltagssituationen vorgeführt und können ausprobiert werden. Das Ziel der kostenlosen Veranstaltung ist es, den Besuchern bei der Beantwortung der Frage zu helfen, ob auch sie irgendwann in Zukunft Linux nutzen wollen. Denkbar als Ersatz für oder als Ergänzung zu Windows. Auch im Bereich Amateurfunk spielt Linux eine zunehmende Rolle (siehe CQ DL 02/2018).

Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich auch die Linux User Group Nürnberg (LUG Noris, www.lug-noris.de) wieder daran und zeigt, was mit Linux alles möglich ist.

Wo:

Sportgaststätte des Turnerbundes St. Johannis 1888
in der Schnepfenreuther Hauptstraße 19 in 90425 Nürnberg

Wann:

Samstag, 21. April 2018
von 11:00 bis 17:00 Uhr (Open-End)

Was:

- Linux zum Anfassen und Ausprobieren
- Vorträge (u.a.): "Warum auf Linux umsteigen", "Was ist Industrie 4.0?"
- Impressionen von den Chemnitzer Linux-Tagen 2018
- Hardware-Projekte u.a. mit Raspberry PI
- Vorstellung unserer Freifunk-Aktivitäten

Die LUG freut uns auf Ihren Besuch. Parkplätze sind vorhanden.
Das Alles ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Info: Jürgen Körner (SWL) / Linux User Group Nürnberg

Vortrag: Funkausbreitung über die sporadische E-Schicht

Im Rahmen des OV-Abends des OV Nürnberg Süd (B11) am Dienstag, 08.05.2018 hält Thomas Lauterbach, DL1NAW einen Vortrag zum Thema "Funkausbreitung über die sporadische E-Schicht".

Zum Beginn der sporadic-E-Saison soll der Vortrag einen kleinen Überblick geben, welche Eigenschaften über diese Ausbreitungsart bekannt sind und welche Möglichkeiten für Funkverbindungen sie auf den Bändern zwischen 10 m und 2 m bietet: Sowohl Funkbetrieb auf 10 m während des Sonnenfleckenminimum als auch DX-Verbindungen auf den UKW-Bändern 6 m und 2 m werden dadurch möglich. Anhand von Erfahrungen des Referenten aus dem Funkbetrieb und von DRM-Versuchen im 11-m-Rundfunkband werden einige statistische Aussagen der ITU-R-Recommendation P.534 (Method for calculating sporadic-E field strength, Verfahren zur Berechnung der sporadic-E Feldstärke) erläutert.

Der Vortrag beginnt um 20:00 Uhr in unserem OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Info: Thomas Lauterbach, DL1NAW (B11)

Der Distrikt Franken fährt zur HAM-Radio

Auch dieses Jahr organisiert der Distrikt Franken wieder eine Busfahrt zur HAM-Radio nach Friedrichshafen. Der Termin ist am Samstag, 02. Juni 2018.

Abfahrtszeiten (MESZ):

- 05:00 Eckental-Brand, Orchideenstraße 44 (Omnibus-Kerner, da ist der Bus zu Hause und es gibt ausreichend Parkplätze für PKW)
- 05:30 Nürnberg, Endhaltestelle der U2 in Röthenbach (Busbahnhof)
- 05:40 Großweismannsdorf gegenüber Bäckerei Bub (bei Bedarf)
- 05:50 Bushaltestelle in Buchschwabach (bei Bedarf)
- 06:00 Neuendettelsau, P+R bei Autobahnauffahrt

Ankunft in Friedrichshafen voraussichtlich gegen 10:00 Uhr

Abfahrt in Friedrichshafen um 18:15 Uhr.

Die Fahrtkosten betragen 25,00 Euro/Person.

Anmeldungen bei Peter Messthaler, DG4NBI (dg4nbi(at)darc.de oder 09875 94973).

Bitte Name/Rufzeichen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Einstiegsort und die Anzahl der Personen angeben. Bezahlt wird im Bus.

Da ich bereits ab 31.05.2018 in Friedrichshafen bin, sollte die Anmeldung sinnvollerweise vorher erfolgen. Spätere Anmeldung ist unter Vorbehalt freier Kapazitäten nur noch per Mail und Mailbestätigung möglich.

Info: Peter Messthaler, DG4NBI (BØ2) / Distriktvorsitzender Franken

OV-Jubiläum des OV Nürnberg Nord (B25)

Der OV Nürnberg Nord (B25) wurde am 26. April 1978 gegründet. Diesen 40sten Geburtstag wollen wir am Donnerstag, 26. April in unserem OV-Lokal feiern.

Weitere Informationen dazu folgen. Auf jeden Fall laden wir zu diesem Termin recht herzlich ein. Hierzu noch eine Bitte: Wer Bilder, Texte, Berichte oder anderes historisches Material aus der Geschichte des OV besitzt, wird gebeten, dieses zur Verfügung zu stellen.

Info: Birgit Kostka, DG2NAZ (OVV B25)

CATSync - Neues CAT-Tool fuer WebSDRs

Oscar, DJ0MY, hat ein neues Software-Tool fuer Funkamateure und SWLs entwickelt. Mit "CATSync" kann der Benutzer oeffentliche WebSDR-Empfaenger mit einem echten, ueber CAT verbundenen Amateurfunkgeraet steuern. Es unterstuetzt die klassischen Web-SDR-Server sowie die neueren Kiwi-SDR-Server, die im Internet oeffentlich verfuegbar sind. Dies ermoeoglicht dem Anwender den Zugriff auf Dutzende von webbasierten Empfaengern mit dem Komfort, das Geraet zu Hause im Shack abzustimmen. Die Software bietet unter anderem folgende Eigenschaften:

Synchronisiert jeden oeffentlichen WebSDR-Server mit dem eigenen SDR, unterstuetzt WebSDR- und KiwiSDR-browserbasierte SDR-Empfaenger. Ausserdem kann man den VFO des eigenen Geraetes abstimmen und sehen, wie der WebSDR in Echtzeit mitlaeuft. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Programmautors [<https://catsyncsdr.wordpress.com/>].

Ein YouTube-Video von CATSync findet man ebenfalls im Internet [<https://www.youtube.com/watch?v=UbSHfkjhx0c>]. Darueber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

Info: DL-Rundspruch

SAQ am 1. Mai wieder QRV

Schwedischer Laengstwellensender SAQ geht am 1. Mai wieder auf Sendung Die Welterbestaette der UNESCO, der Laengstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton, beteiligt sich am 1. Mai am Tag der Industriekultur. Zu diesem Anlass wird der Maschinensender das erste Mal seit 2016 wieder aktiviert. Die Aufwaermphase beginnt ab 11.30 Uhr, also um 0930 UTC, und die CW-Sendungen auf 17,2 kHz sollen um 12 Uhr bzw. 1000 UTC erfolgen. Auf der Webseite des sogenannten Alexanderson-Senders kann man per Live-Stream die Aktion vor Ort live verfolgen [<http://www.alexander.n.se>]. Diesmal wird kein QSL-Karten-Verkehr abgewickelt und auch keine Liste von empfangenen Rapporten erstellt. Kurze Empfangsberichte koennen dennoch per E-Mail eingesendet werden [info@alexander.n.se]. Die Maiausgabe der CQ DL widmet sich in diesem Jahr historischen Langwellensendern. Ein Artikel befasst sich auch intensiv mit SAQ und gewaehrt den Lesern spannende Einblicke.

Info: DL-Rundspruch

Kiwi-SDRs an der Technischen Hochschule Nürnberg

Im HF-Labor der TH Nürnberg wurden zwei KiwiSDRs für den Frequenzbereich 0-30 MHz in Betrieb genommen. Der Empfänger KiwiSDR1 benutzt eine vertikale Aktivantenne Rohde&Schwarz HE-011, der KiwiSDR2 eine W3DZZ.

Die Empfänger ermöglichen viele Anwendungen im Amateurfunk, beispielsweise kann man sein eigenes Sendesignal zur Kontrolle zurückhören oder den Empfang mit dem am eigenen RX vergleichen, z.B. wenn Störungen auftreten. Und natürlich sind sie eine interessante Möglichkeit für Amateurfunkempfang für alle Antennengeschädigten.

KiwiSDR2 ist über die Website <http://sdr.hu> erreichbar.

Von diesem aus kommt man unter "Stats" auch auf den KiwiSDR1.

KiwiSDR1 <http://141.75.245.240:8073>

KiwiSDR2 <http://141.75.245.241:8073>

Info: Thomas Lauterbach, DL1NAW (B11)

EMV-Umfrage zum Grundrauschen

Auf der Webseite des DARC-EMV-Referates ist eine Umfrage zum Grundrauschen online gegangen. Die Mitarbeiter des EMV-Referates freuen sich ueber rege Teilnahme, um ein moeglichst genaues Bild ueber die elektromagnetische Umgebung der Amateurfunkstationen der DARC-Mitglieder zu erhalten. Die Information ist fuer die Lobbyarbeit des DARC e.V. essenziell. Die Umfrage erhebt nicht den Anspruch einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit, sondern dient dazu, eine Uebersicht zu erhalten, wem wo und auf welchem Band der Funkverkehr durch nicht naturgegebene Stoerungen verleidet wird. Bitte beachten Sie beim Ausfuellen des Formulars [<https://www.darc.de/der-club/referate/emv/emv-umfrage-grundrauschen>] folgende Hinweise: 1. Nur die Uhrzeit der Messung eintragen, nicht die Uhrzeit des Listeneintrags verwenden. 2. Bei verwendetem Geraet unbedingt darauf achten, dass der Vorverstaerker ausgeschaltet ist und dass bei der Geraetebezeichnung nur der Geraetenname steht, z.B. FT-991 oder TS-590. 3. Auf allen Baendern dieselbe Bandbreite verwenden. 4. Nur eine der drei Pegel-Spalten benutzen, bei S-Meter nur den S-Wert eintragen, z.B. 9 oder 910 fuer S9+10 dB.

Info: DL-Rundspruch